

Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/ Ostalb

Informationen der Gemeinden für den Gründungsprozess



Warum Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG)? Warum reicht HVS (Kreis) nicht mehr aus?

Änderung der Rahmenbedingungen:

- Konzentration der Sägeindustrie
 - Binder (Klenk) 3,3 Mio. fm
 - Ilim-Timber (ehem. Klausner) 3 Mio. fm
 - Ladenburger über 1 Mio. fm /Jahr nur an einem Standort)
 - ...
- Rechtliche Bedingungen
 - Landeswaldgesetz lässt Holzvermarktungsgemeinschaft zu
 - Seit Verwaltungsreform 2020 freiwillige Aufgabe der Kreise

Notwendige Reaktion und Weiterentwicklung:

- Gemeinsam mit großer Menge am Markt (250.000 fm)
=> starker Marktpartner
- Dienstleistungsangebot für Waldbesitzende:
 - Wertschöpfende Vermarktung aller Sortimente
 - Kleinmengen aus Privatwald
dem Markt zuführen und bündeln
 - Wirtschaftliches Angebot zur Holzvermarktung
unterbereiten
- Inanspruchnahme von Fördermittel vom Land
- Schaffung einer **rechtssicheren** Organisation

Gemeinsame Entwicklungsprozesse

⇒ Beispielhafte Teamarbeit!!

Rems-Murr-Kreis

- Kommunen
- Forstbetriebsgemeinschaften
- Landkreis

Ostalbkreis

- Kommunen
- Forstbetriebsgemeinschaften
- Landkreis

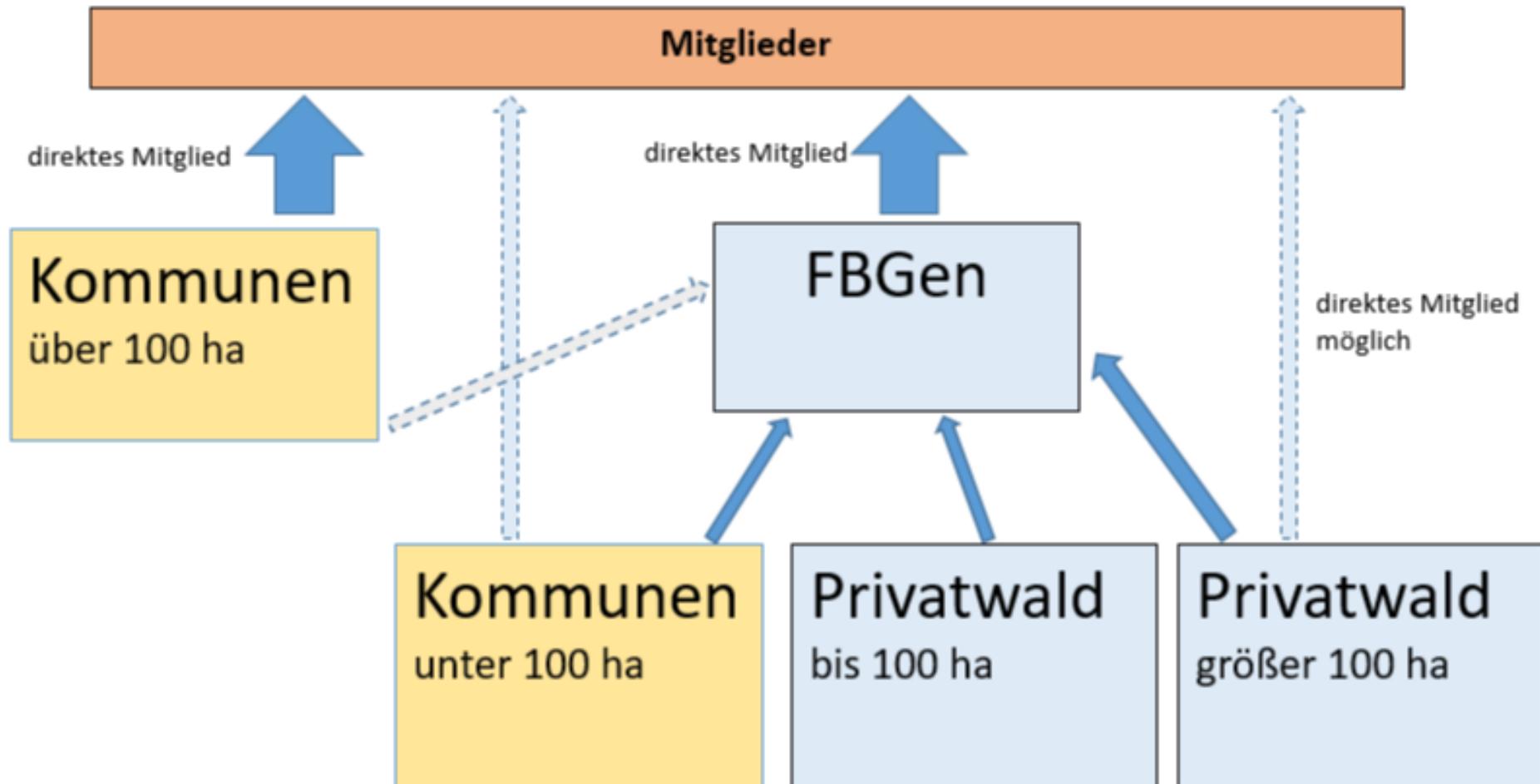
Schwäbisch Hall

- Kommunen
- Forstbetriebsgemeinschaften
- Landkreis

▪ Externe Zusammenarbeit:

- Forstkammer
- MLR
- Forstdirektion
- Genossenschaftsverband
- Unique (Geschäftsplan)

Mitgliedschaften



Geschäftsanteile und Stimme

- pro Mitglied eine Stimme
- Geschäftsanteile:
 - für jede Waldbesitzart gleich
 - **je angefangene 1.000 ha = 1.500 €**
 - keine Nachschusspflicht
 - kein Eintrittsgeld
- keine weitere jährliche Kosten
(außer Entgelte für Holzverkauf)

Gründung der Genossenschaft- Termine

- Rückmeldung der Gründungsmitglieder zum 31.03.2021
 - Online- Gründungskonferenz am 29.04 => Einladung folgt
 - Gründung wichtig um
 - geschäftsfähig zu sein
 - Echtbetrieb vorbereiten zu können
 - Echtbetrieb zum 01.07.2021
 - Festakt am 26.07.2021
-  Darstellung der Genossenschaft in der Öffentlichkeit
-  Werbung für Tätigkeit und Dienstleistung

Zukünftige Abwicklung „Ihres“ Holzverkaufs

- **Holzaufnahme** wie bisher über die zuständigen Revierleiter
- **Keine Andienungspflicht:**
 - Beispiele:
 - Brennholz kann direkt von der Kommune verkauft werden
 - Örtliche Sägewerke können ggf. direkt bedient werden
- **Kostensätze:**
 - Entgelt im Mittel von 2,80 € netto
 - Sinnvolle Mengenstaffelung wird erarbeitet
 - Große Lose geringeres Entgelt
 - Überlegung: Sockelbetrag plus geringeres Entgelt mit evtl. zusätzlicher Abstufung

Kreisforstamt

Hoheitliche Zuständigkeit für alle Waldbesitzarten 35.000 ha

Bewirtschaftung, Beratung und Betreuung

9 Kreisreviere
4 kommunale Reviere

Gemeindewälder
7200 ha

Privatwälder
12 300 ha

**Staatliche
Eigenbewirtschaftung**

eigene Revierleiter

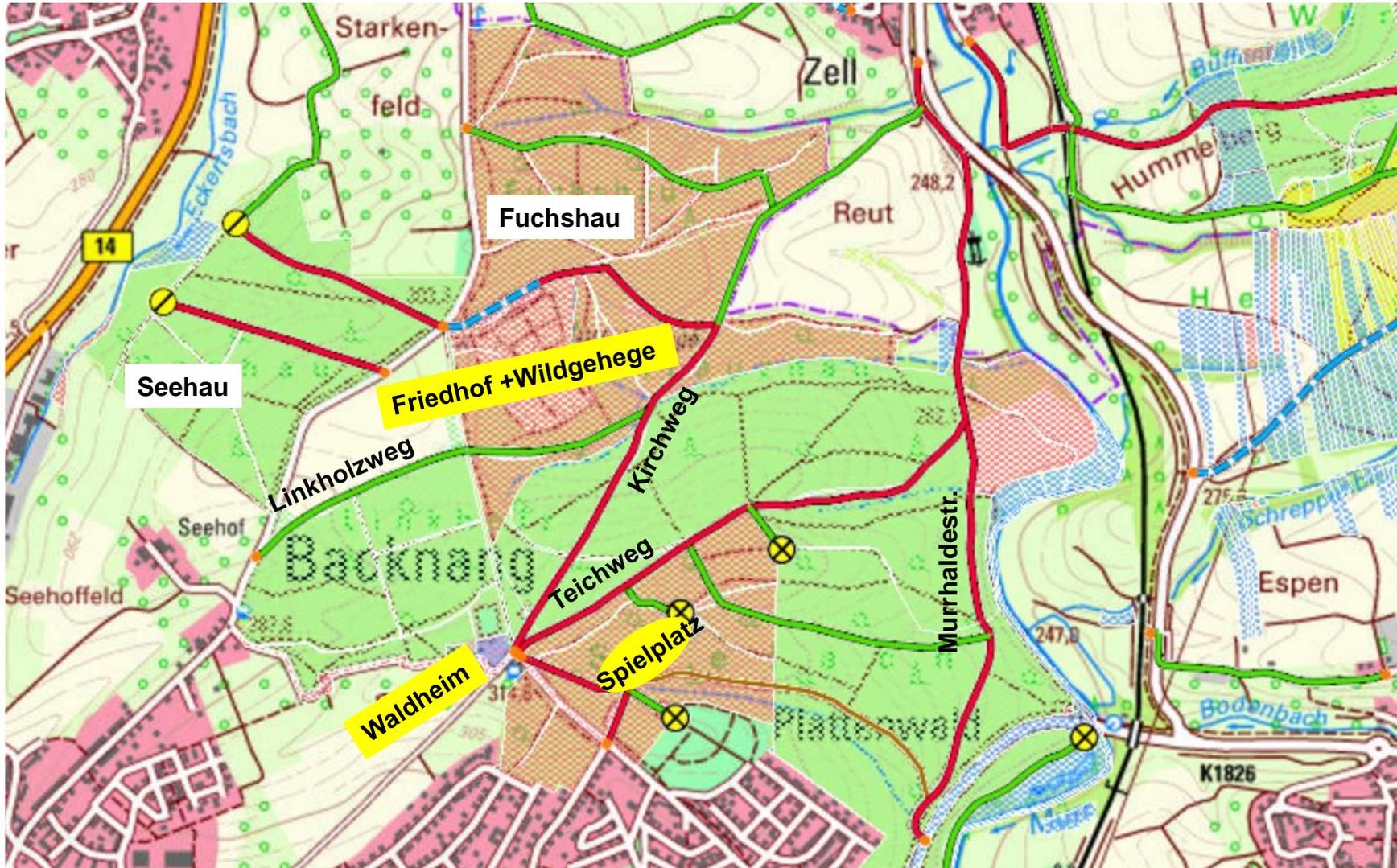
Staatswälder
15500 ha

Forstamt - Dienstleistung

- **Betreuung der Kommunalwälder**
 - Revierdienst
 - Wirtschaftsverwaltung/ forsttechnische Betriebsleitung
- **Bewirtschaftung und Pflege:**
 - Naturnah, nachhaltig, fachkundig
- **Beratung und Betreuung:**
 - Holzernte und –vermarktung
 - Waldpflege
 - Unterstützung bei der Vergabe von Dienstleistungen
- **Hoheitliche Aufgaben:**
 - finanzielle Förderung von Maßnahmen
 - Genehmigung von Baumaßnahmen/ TÖB
 - Genehmigungen für Veranstaltungen
 - Forstaufsicht: Führt der Waldbesitzende die Bewirtschaftung ordnungsgemäß durch ?
 - Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit



Plattenwald- Waldbesitzarten



Forstamt - Waldzustand

- Klimawandel:
Trockenheit und Extremwettersituationen
- Kalamitäten
- 100.000 fm Schadholz im
Kommunal- und Privatwald in 2020
- Stadt Backnang= 874 fm (530fm Hiebssatz/ 130ha)
= 100% der Nutzung Schadholz
- Wiederbewaldung aufwändig:
Beispiel Fuchshau, Pflanzung von klimatoleranten Baumarten, ➔ Baumhasel
- Großer Beratungsbedarf im Privatwald



REMS-MURR-KREIS.DE

Landratsamt

Rems-Murr-Kreis

Alter Postplatz 10

71332 Waiblingen

Telefon 07151 501-0

Telefax 07151 501-1525

